



Die Evangelische Allianz in Deutschland



Monatliches Allianzgebet mit Lausanner Gebetskalender

Juli – September 2011

3/2011

Wann ist der Mann ein Mann?

„Als nun Abram neunundneunzig Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: Ich bin der allmächtige Gott; wandle vor mir und sei fromm.“ 1. Mose 17,1

„Jesus spricht zu ihm: So lange bin ich bei euch und du kennst mich nicht, Philippus? Wer mich sieht, der sieht den Vater! Wie sprichst du dann: Zeige uns den Vater?“ Johannes 14,9

„Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt; wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden. Für einen treuen Freund gibt es keinen Preis, nichts wiegt seinen Wert auf.“ Jesus Sirach 6,14–15

Berufung zum Mannsein

„Wandle vor mir und sei ganz“, übersetzte Martin Buber Gottes Ruf an Abraham (1. Mose 17,1). Ganzheit meint authentisch leben. Seit Abraham, Isaak und Jakob heißt Mannsein unterwegs sein, die Stimme des Herzens zu hören und ihr zu folgen. Dies ist der Grundton der männlichen Seele. Berufung zum Mannsein meint eine innere Verwurzelung, der er sich durch die Lebensstufen immer wieder neu gewiss werden muss. So reifen wir in unserer Identität. „Berufung ist eine Wiederherstellung der Beziehung zwischen Gott und Mensch, auf dass der Mensch heil werde und zu seiner wahren Identität finde“ (Magnus Malm: Gott braucht keine Helden, Wuppertal 1997). Keiner kann diesen Weg ohne andere Männer finden und gehen.

Mannsein, ein Weg vom Kopieren zum Kopieren

Jesus bringt seine Selbstgewissheit auf den Nenner: „Wer mich sieht, der sieht den Vater.“ (Johannes 14,9) Damit sagt er: „Ich bin ich, weil ein anderer in mir Wohnung genommen hat.“ Nicht irgendwer, sondern der Schöpfer des Himmels und der Erde. Jesus war reich an Identität, Vertrauen, Beziehung, an Kampfes-

mut. Er verkörpert die fruchtbare Spannung, Sohn zu sein und im Vater zu leben. Ihm nachzufolgen heißt, sich so selbstständig verhalten lernen, wie dieser es getan hat. Dazu dienen Männergespräche und Männerkreise.

Geheilte Männlichkeit

Aufbruch in die Männlichkeit bringt uns in Berührung mit unseren Stärken und Schwächen. Viele suchen nach väterlichen Begleitern und Mentoren, um ihre Berufung zu finden und zu leben. Das ist ein Weg zu den eigenen Stärken und Schwächen; ein Weg von der Feindschaft zur Freundschaft mit mir. „Solange du dein eigener Feind bist, ist auch das Wort Gottes dein Feind. Sei dein eigener Freund, dann ist auch das Wort Gottes mit dir im Einklang.“ (Augustinus, in: Piet van Breemen: Im Geheimnis daheim, Würzburg 2008, S. 16) Es geht nicht darum, alles richtig zu machen, sondern aufrichtig zu leben. Männergruppen helfen dazu, Lernende zu bleiben.

Männerfreundschaften

Der Weg zu menschlichen Beziehungen und zu sich selbst bleibt ungesichertes Terrain. Jede Männergeneration buchstabiert sie neu. Männerfreundschaften sind herb und herzlich, aber Wachstumshilfen zur Größe und Grenze des eigenen Herzens. „Ein treuer Freund ist ein starker Schutz; wer den findet, der findet einen großen Schatz. Ein treuer Freund ist nicht mit Geld oder Gut zu bezahlen, und sein Wert ist nicht hoch genug zu schätzen.“ (Jesus Sirach 6,14–15)

Männliche Sexualität

Sexualität prägt die Identität eines Mannes nachhaltig. In ihrer unberechenbaren Vitalität und ihrer Nähe zu unseren Aggressionen ist uns aufgegeben, sie schöpferisch zu gestalten, zu erhalten und zu entfalten. Das gleicht der Zähmung eines Hengstes – eine sensible und stärkende Herausforderung im Leben eines Mannes. Hier ist er verletzlich und kann verletzen.

Hinweise zur Gestaltung

Seit Jahren erlebe ich die Männerarbeit als guten Raum, einander darüber zu befragen und zugewandt ins Gespräch zu kommen.

Männer und Beziehungen

Frauen sind für Männer zuerst faszinierend und werden in der Partnerschaft oft fremd. Dieser Wandel von Nähe zur Distanz wird heute als Beziehungssackgasse interpretiert. Sie ist aber vielmehr der Impuls für Männer, ihre Beziehungsfähigkeit zu entfalten und in die Ehe einzubringen. Wo Männer diesen Weg gemeinsam gehen, werden sie männlicher.

Polare Geschlechterspannung

Männer sind gerufen, an der Gestaltung der Geschlechterpolarität mitzuwirken, denn Frauen sind Geliebte und „Gegner“ zugleich. Frauen reden über ihre Probleme, um sie zu verarbeiten. Männer schweigen in Krisen, um im Entspannen Lösungen zu finden. Frauen erholen sich beim Einkauf; Männer müssen erholt sein, um einkaufen zu können. Männer suchen häufig die sexuelle Entspannung, um bei sich zu landen. Frauen wollen bei sich sein, um sich auf Sex einzulassen. Es ist eine Entdeckungsreise, sich mit Männern zu treffen und darüber zu sprechen.

Friedensstiftung der Geschlechter und eine Kultur des Lebens

Einer Frau durch die Lebensalter die Treue zu halten, bleibt die vornehmste Aufgabe des Mannes. Er reift an ihr zum Mann, sie an ihm zur Frau. Denn „es ist Glück, dass man sich findet, aber harte Arbeit, dass man sich behält.“ (L. Lorenz) Wo Männer durch ihren Glauben, ihre Ehe, ihren Beruf und ihre Freizeit Beziehungsarbeit lernen, sind sie Identitätsstifter für die eigenen Söhne und Töchter. Das ist der Stoff zur Friedensstiftung der Geschlechter und einer Kultur des Lebens, was durch die Männerarbeit gefördert wird.

Ralph Pechmann, Offensive Junger Christen

Zum Beten

Bitte

- dass jeder Mann im Wandel der Geschlechterbeziehungen eine Chance sieht, eigenen Fragen Raum zu geben
- dass er die Stimme seines Herzens hört und sie nicht zum Schweigen bringt
- dass er den Weg an der Seite Jesu als Initiation ins Mannsein erfährt
- dass sein Herz und Selbstverständnis über die Technik hinaus streben
- dass er Freunde findet und sich als Freund annimmt
- dass er sich Zeit und Phantasie zur Gestaltung der Partnerschaft nimmt
- dass er Stolz entwickelt, am Geschlechterfrieden als Horizont der Hoffnung mitzuwirken

Zum Singen

- Herr unser Herscher, EG 270



Gebetskalender Juli 2011

Fr, 01.07. Boxberg: In der Schlesischen Oberlausitz, im ehemaligen Braunkohlen-Tagebaug Gebiet, findet seit zehn Tagen ProChrist-Regional statt. Bis 03. Juli sind Ulrich Parzany und die örtlichen Mitarbeiter im großen Zelt am See auf neues Leben durch Jesus eingestellt. Unterstützen Sie bitte diese Evangelisation durch Ihre Fürbitte.

Sa, 02.07. Warnemünde: Vom 02.–17.07. findet ein buntes Kinderprogramm am Strand mit dem EC und der Deutschen Zeltmission statt. Beten Sie, dass viele Urlauber daran teilnehmen, dass die Mitarbeiter in der kurzen Zeit gute Kontakte zu den Kindern und Eltern bekommen und dass diese Gottes Wort aufnehmen.

So, 03.07. Krelingen: In diesen Tagen schließen die Studierenden des Krelinger Studienzentrums ihr theologisches Vorstudienjahr im Geistlichen Rüstzentrum ab. Beten Sie um Gottes Führung für ihren weiteren Weg und dass sie in ihrem späteren Dienst in der Gemeinde für viele zum Segen werden.

Mo, 04.07. Wiesbaden: In diesem Monat halten sich Mitarbeiter der EMO (Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten) aus Ägypten und dem Sudan zum Heimatdienst in Deutschland auf. Beten Sie um gute Begegnungen mit Gemeinden und Freundeskreisen und dass die Mitarbeiter wieder mit neuer Kraft und innerlich gestärkt ausreisen können.

Di, 05.07. Japan: Im „Haus des Evangeliums“ in Okutama fanden 70 Christen aus einer Gemeinde in Fukushima Zuflucht. Beten Sie um Trost und Heilung für sie, für die Kinder, die abrupt die Schule wechseln mussten und um einen neuen Arbeitsplatz für die Familienväter. Das Team im Freizeitheim unter Leitung von Liebenzeller Missionaren freut sich, unmittelbar und konkret helfen zu können.

Mi, 06.07. Freizeiten: Im Juli und August führt der Bibellesebund Freizeiten für Kinder, Teenager und Erwachsene im In- und Ausland durch. Bitte beten sie um Offenheit der Teilnehmer gegenüber Gottes Wort, um gute Gemeinschaft und Bewahrung auf den Reisen.

Do, 07.07. Slowakei: Heute beginnt ProChrist-Regional in Zàriecie bei Pùchov mit Ulrich Parzany. Bis zum 10. Juli findet diese Evangelisation statt. Bitte unterstützen Sie die Mitarbeiter, die Übersetzung und die geistliche Wirkung durch Ihr Gebet.

Fr, 08.07. Schlierbach/Österreich: EC-Bundespfarrer Rudolf Westerheide spricht am 09. und 10.07. beim „Scharnsteiner Tag“, dem Jahresfest des österreichischen Scharnsteiner Gemeinschaftsverbandes. Beten Sie bitte für ein Reden und Hören, das Veränderung bewirkt und die missionarische Ausrichtung fördert.

Sa, 09.07. Leipzig: Heute findet das Naomifest des JMD, Jugend-Migrations-Dienst, statt. Eine begehrte Anlaufstelle für junge Migranten, zum Teil auch aus dem Irak. Wir beten für gute Kontakte, persönliche Gespräche und Glaubensimpulse. Wir beten auch für die Leiterinnen vom Trinitatisring Leipzig.

So, 10.07. Neustadt am Rennsteig Aktion: In jedes Haus führt vom 09.–17.07. einen Aktiv-Urlaub für Jedermann durch, um die Stadt Suhl in Thüringen von Haus zu Haus zu erreichen und die Landeskirchliche Gemeinschaft vor Ort zu unterstützen. Beten Sie um eine gute Freizeitgruppe und dass Gott die Menschen in Suhl vorbereitet.

Mo, 11.07. Benseniel/Nordsee: Vom 10.07.–21.08. wird der Bibel-Shuttle des Bibellesebundes in Benseniel sein, um ein Programm rund um die Bi-

bel für Teenager anzubieten. Bitte beten Sie um gute Kontakte zu den Teenagern, gute Gespräche mit ihnen und dass Gottes Geist in ihnen wirkt.

Di, 12.07. CVJM-Sachsen: Mädchen-Rüstzeit in Zehren bei Meißen vom 10. bis 16. Juli. Wir wollen junge Mädchen ab 9 Jahren zum Glauben und Leben zurüsten. Beten Sie bitte, dass neben Ferien und viel Spaß vor allem Gottes Gegenwart in den Mädchen Eindrücke hinterlässt.

Mi, 13.07. Marburg: Heute bekommt der Glaubenshof Cyriaxweimar Besuch von Personal der Vitos-Klinik (Psychiatrische Klinik Marburg/Gießen). Bitte beten Sie, dass sowohl das geistlich-seelsorgerliche Anliegen als auch der sozial-medizinische Auftrag gut vermittelt wird.

Do, 14.07. Krelingen: Im Juli und August werden mehrere hundert Teilnehmer zu den Sommerfreizeiten im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen erwartet. Beten Sie bitte um Gottes Segen für die Familien, Kinder und Jugendlichen und für die Mitarbeiter.

Fr, 15.07. Sommerferien: Auch heute fahren viele Familien in den Urlaub. Aber viele sind finanziell nicht in der Lage, ihren Kindern eine Urlaubsfahrt zu ermöglichen. Beten Sie für Kinder, die enttäuscht und gelangweilt den Sommer erleben. Beten Sie für deren Eltern. Beten Sie für Gemeinden, die vor Ort Angebote vorhalten.

Sa, 16.07. Calw-Altburg: „Ehescheidung und Wiederheirat“ – mit diesem Thema beschäftigt sich ein Seelsorge-Impulstag der Initiative Seelsorge-Beratung-Bildung des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes. Beten Sie, dass der Tag den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gottes Orientierung für den Dienst in den Gemeinden gibt.

So, 17.07. Wuppertal: Heute werden 17 Absolventen (junge Frauen und Männer) der Evangelistenschule Johanneum in einem Gottesdienst zum hauptamtlichen Verkündigungsdienst eingesegnet. Beten Sie, dass sie ermutigt und gestärkt werden und dass Gott ihren Dienstantritt in Gemeinden, Werken und Verbänden segnet und begleitet.

Mo, 18.07. Schweiz: AMIN, der Arbeitskreis Migration und Integration der Deutschen Evangelischen Allianz, hat in Interlaken vom 16.–30.07. einen Einsatz unter Arabern aus den Golfstaaten. Beten Sie, dass sie hungrig sind nach Gottes Wort und gerne Bibeln annehmen und um Offenheit für die Lebenszeugnisse der Mitarbeiter.

Di, 19.07. Rumänien: Vom 17. bis 31. Juli findet eine Jugendbegegnungsfreizeit mit Domus in Rumänien statt. Domus ist ein sächsischer Verein für Rumänienhilfe – von Haus zu Haus, von Person zu Person. Beten Sie bitte für die jungen Teilnehmer, dass Begegnung, Austausch, Hilfe und Gottesbegegnungen stattfinden.

Mi, 20.07. Kinderevangelisation: In den Sommermonaten sind die Mitarbeiter/innen der Kinder-Evangelisations-Bewegung wieder auf verschiedenen Campingplätzen, in Freibädern und in Parks unterwegs, um den Kindern Gottes Wort zu bringen. Beten Sie um störungsfreie Veranstaltungen und dass sich viele Kinder einladen lassen.

Do, 21.07. Schulen: Mit den Ferien stehen letzte Klassenarbeiten, Zeugnis Konferenzen und Zeugnisse vor der Tür. Beten Sie für Lehrer und Schüler um den rechten Umgang mit der knappen Zeit und dem Druck. Beten Sie, dass Gott Lehrern und Schülern in den Sommerferien begegnet.

Fr, 22.07. Greifenstein-Beilstein/Hessen: An der Ulmbachtalsperre veranstaltet OAC (Open Air Campaigners) bis zum 07.08. die jährliche Sommermissionsfreizeit für die Camper. Beten Sie für die bunten Kinder-, Jugend-, und Familienprogramme und Gottesdienste; für die seelsorgerlichen Gespräche und um offene Herzen. Danken Sie für das entstandene Vertrauen.

Sa, 23.07. Sinsheim: Am 23.07. findet auf dem Buchenauerhof die Jugendmissionsnacht „JUMI-NIGHT“ zum Thema „Face the challenge - Pack´s an“ statt. Junge Kurzzeitmissionare werden berichten und für ihren Dienst ausgesandt. Beten Sie, dass junge Menschen ihre Berufung nicht nur für ein Jahr, sondern fürs Leben finden.

So, 24.07. Dahme/Ostsee: Vom 23.07.–07. 08. findet ein Strandmissions-einsatz des Geistlichen Rüstzentrums Krelingen statt. Beten Sie bitte dafür, dass durch die angebotenen Kinder- und Jugendprogramme und Gesprächskreise viele Menschen erreicht und gesegnet werden.

Mo, 25.07. Krelingen: Anfang August beginnt ein neues Studienjahr im Studienzentrum. Junge Frauen und Männer werden im Vorstudium auf ihr Theologiestudium und den vollzeitlichen Dienst in der Gemeinde vorbereitet. Beten Sie um eine gesegnete Zeit für sie und dass sie Gottes Plan für ihren weiteren Weg erkennen.

Di, 26.07. Alsfeld-Eifa: Vom 31.07.–12.08. findet eine Zeltevangelisation mit der Deutschen Zeltmission statt. Beten Sie für die Evangelisten, Mitarbeiter und Verantwortlichen für viel Kraft und Vollmacht für ihren Dienst, Bewahrung beim Auf- und Abbau und dass sich viele Menschen ins Zelt einladen lassen, um Gottes Wort zu hören.

Mi, 27.07. Schweden: Vom 27.07.–07.08. findet in Schweden das nächste World Scout Jamboree statt. Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Württemberg e.V. nimmt daran teil. Beten Sie für das christliche Zeugnis in der internationalen Pfadfinderei.

Do, 28.07. Baltikum: Auf kirchengeschichtlichen Spuren im Baltikum bewegt sich die Akademiker-SMD vom 30.7.–13.08.. Beten Sie für die Bewahrung der Gruppe und dass Gott zu den Teilnehmern redet durch biblische Besinnungen, Vorträge zu aktuellen Themen und die Begegnungen mit einheimischen Christen.

Fr, 29.07. St. Johann-Lonsingen/Schwäbische Alb: Vom 30.07.–07.08. findet auf dem Gelände der Deutschen Indianer Pionier Mission das Erlebniscamp mit 70 Kindern von 9-12 Jahren statt. Beten Sie für die Mitarbeiter in Verantwortung, dass die Kinder durch Gottes Wort angesprochen werden und um Gottes Bewahrung bei allen Unternehmungen.

Sa, 30.07. Loreley/Sankt Goarshausen: Mitarbeiter und Teilnehmer der Scout-/Pfadfinderarbeit aus verschiedenen Ländern Europas, darunter auch Mitarbeiter des CVJM-Westbundes, treffen sich vom 30.07.–06.08., um Erfahrungen auszutauschen und sich zu vernetzen. Beten Sie, dass der Glaube gestärkt und Gemeinschaft erfahren wird.

So, 31.07. Ziegenhain: Mitarbeiter und Teilnehmer der musisch-kulturellen Jugendarbeit TEN SING aus vielen Ländern Europas treffen sich vom 31.07.–06.08. zum International Youth Meeting zum Erfahrungsaustausch. Bitten Sie, dass sie Gottes Zuwendung erfahren und gestärkt werden für ihre Arbeit vor Ort.

Muslime unter uns

„Seid immer dazu bereit, denen Rede und Antwort zu stehen, die euch nach der Begründung eures Glaubens fragen. Seid dabei freundlich, aber vergesst nicht, welche Verantwortung ihr vor Gott habt.“

1. Petrus 3,15–16

In Deutschland leben rund 4 Millionen Muslime. Vor genau 60 Jahren begann die Anwerbung der Arbeitskräfte aus der Türkei, später auch aus Nordafrika, vor allem aus Marokko und Tunesien. Geplant war zunächst die Rückkehr der „Gastarbeiter“, daher sprach damals niemand von „Integration“. Zuerst lebten die Gastarbeiter in Containern und heruntergekommenen Wohnungen; in den 1970ern, mit dem Ende des Anwerbestopps und dem Beginn des eigentlichen Familiennachzugs, entstanden die ersten Wohngegenden mit hohem Ausländeranteil. Hinzu kamen Flüchtlingsströme aus Krisengebieten – z. B. aus dem Iran nach der Islamischen Revolution 1979 Wirtschaftsflüchtlinge, politisch Verfolgte und Heiratsmigranten.

Spätestens mit dem 11. September 2001 drang den meisten Deutschen der Islam ins Bewusstsein. Vielen wurde erst jetzt klar, dass die meisten „Ausländer“ – so wurden sie meist genannt, obwohl viele schon den deutschen Pass besaßen - bleiben würden. Die Arbeitslosigkeit lenkte den Blick auf manche Integrationsdefizite, wie z. B. mangelhafte Sprachkenntnisse, so dass viele Deutsche die Muslime nur noch als „Problem“ wahrnahmen. All das sind gesellschaftliche Entwicklungen. Leider haben sich auch viele Christen vor dem 11.9.2011 über die Muslime in unserem Land kaum Gedanken gemacht. Die meisten Christen haben bis heute kaum Freunde unter Muslimen, viele haben Angst vor einer Islamisierung und fühlen sich kulturell bedroht. Am meisten trifft das auf die zu, die persönlich keine Muslime kennen.

Keine Frage, es gibt vernachlässigte Probleme der Integration. Aber es gibt auch viele Chancen für Christen, einen konkreten Beitrag zum Gelingen des Miteinanders zu leisten und die Chancen der jungen Generation zu verbessern. So bieten z. B. viele Städte kostenlose Hausaufgabenhilfe für Migrantenkinder an. Eine andere Möglichkeit ist es, einen „Familihtag“ an ausländische Studenten zu verschenken, an dem dieser als Gast zum Essen oder zu einem Ausflug mit der Familie eingeladen wird. So können Freundschaften fürs Leben entstehen.

Am wichtigsten ist es jedoch, dass Christen nicht ihr Herz vor den Menschen verschließen, die hier bei uns leben, aber doch meist durch gläserne Mauern von uns getrennt sind. Wer bereit ist, auf Menschen zuzugehen und für eine gute Begegnung betet, der wird Gottes Handeln erleben. Wir treffen auf Menschen, die in ihrem Herkunftsland kaum je einen Christen kennengelernt haben. Viele glauben, dass es hier überhaupt keine Christen gibt, sonst hätte man ja schon einmal einen zu Gesicht bekommen! Schriften, Kalender oder den Jesusfilm in der Sprache des Nachbarn zu verschenken, ist gar nicht so schwer.

Wir sind aufgerufen, denen „Rede und Antwort zu stehen, die nach der Begründung unseres Glaubens“ fragen. Jesus Christus ist der Anker unserer Seele und der Grund unserer Hoffnung – es lohnt sich, das mit anderen zu teilen, denn Gottes Wort kommt nicht leer zurück.

Prof. Dr. Christine Schirmacher, Islamwissenschaftlerin, leitet das Institut für Islamfragen der Deutschen Evangelischen Allianz

Hinweise zur Gestaltung

Setzen Sie das Thema „Islam“ und „Muslime unter uns“ in Ihrer Gemeinde auf die Tagesordnung durch Information, Gebet und Aktion:

- Information: Bestellen Sie zum Thema „Islam“ über www.ead.de die „Materialien“ des „Arbeitskreis Islam“: Dort finden Sie Informationsfaltblätter, sowie Anleitungen mit konkreten Gebetsanliegen. In diesem Monat besonders das „30 Tage Gebet für die islamische Welt“.
- Gebet: Gründen Sie einen Gebetskreis oder versorgen Sie einen bereits bestehenden Gebetskreis mit Informationen zum Thema Islam und Muslime in Ihrer Stadt.
- Aktion: Laden Sie einen Referenten oder eine Referentin ein, die nicht nur über den Islam informieren, sondern auch konkrete Erfahrungen weitergeben, wie die Gemeinde in Kontakt mit Muslimen kommen kann und was der Einzelne tun kann. Starten Sie eine Aktion „Familihtag“ oder „Hausaufgabenhilfe“.

Bestellmöglichkeiten für Gebetskalender und Arbeitsmaterialien zum Thema Islam: Deutsche Evangelische Allianz: www.ead.de

Bestellmöglichkeiten für CDs und Kassetten in über 5.000 Sprachen bei: Internationale Sprachen Mission: www.ism-ev.de

Bestellmöglichkeit für Bibeln, Schriften und den Jesus-Film in zahlreichen Sprachen bei: Evangelischer Ausländerdienst: www.ead-direkt.de

Zum Beten

Dank und Lob

- für die Religionsfreiheit in unserem Land
- für die bestehenden Migranten-Gemeinden
- für Schriften, Bibeln, CDs und Filme in über 5.000 Sprachen

Buße

- für unsere Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit
- für unsere Vorurteile

Bitte

- für gute Gelegenheiten zum Gespräch und Zeugnis
- für vorbereitete Menschen in unserer Stadt
- für Mut und Kreativität

Zum Singen

- Jesus, ich will geh'n, sende mich
- Wach auf, du Geist der ersten Zeugen



Gebetskalender August 2011

Mo, 01.08. Deutschland: Heute beginnt für die Moslems der wichtigste Monat, der Fastenmonat Ramadan. Damit startet auch das „30 Tage Gebet für die islamische Welt“. Bitte beten Sie für Moslems in Ihrer Nachbarschaft, Christen in islamischen Ländern und für solche, die in besonderer Weise unterwegs sind, um unter Moslems das Evangelium in Wort und Tat zu verkünden.

Di, 02.08. Wetzlar: ERF Medien begann gestern mit dem Ausstrahlen seines Programms ERF Radio über DAB+, ein neues digitales Antennennetz. Künftig ist der Empfang des Programms rund um die Uhr auch im Auto möglich. Beten Sie, dass viele Menschen durch diese neue technische Möglichkeit erreicht werden.

Mi, 03.08. Bad Blankenburg: Heute beginnt die 116. Bad Blankenburger Allianzkonferenz unter dem Thema „Hoffnung leben“ mit Bibelarbeiten, Evangelisationen, Seminaren, Konzerten. Bitte beten Sie für Lebensentscheidungen für ein Leben mit Jesus Christus und die vielen Seelsorgegespräche.

Do, 04.08. Bibellesehilfe: Im August erscheint die 113. Ausgabe der Bibellesehilfe „Lichtstrahlen“. Beten Sie für die Autoren, die mit dem ehrenamtlichen Schreiben der nächsten Auslegungen beginnen und dass solche Bibellesehilfen den Lesern helfen, ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen.

Fr, 05.08. Beten für Beter: Fürbitte, Dank, Anbetung, Gebetsgemeinschaft – das sind keine selbstverständlichen Programmpunkte. Für Veranstaltungen und Aktionen lässt es sich leichter werben. Beten Sie deshalb heute für die Beter in den Gemeinden. Dass Gottes Geist die Freude am Gebet weckt. Dass sich Beter zusammenfinden. Dass sie Freude haben, vor Gottes Angesicht zu treten. Dass die Beter im Glauben wachsen.

Sa, 06.08. Bad Blankenburg: Heute hält der neue Direktor des Evangelischen Allianzhaus in Bad Blankenburg, Thomas Günzel, seine erste Bibelarbeit in der Konferenz. Morgen wird er in sein neues Amt eingeführt. Beten Sie bitte für ihn und seine Aufgabe der geistlichen und wirtschaftlichen Leitung des Konferenz- und Tagungszentrums.

So, 07.08. Marburg: Heute weiht der Glaubenshof Cyriaxweimar eine neu ausgebaute Wohntage ein. Bitte beten Sie, dass alle Beteiligten, Besucher, Klienten und Mitarbeiter sagen können: „Soli Deo Gloria!“

Mo, 08.08. Ferien: In allen Bundesländern haben inzwischen die Sommerferien angefangen. Beten Sie für die Familien im Urlaub um harmonische und erholsame Wochen. Beten Sie für die zahlreichen Freizeiten, dass die Schüler geistliche Impulse bekommen und gestärkt an Leib, Seele und Geist ins nächste Schuljahr gehen.

Di, 09.08. Münsingen, Kreis Reutlingen: Vom 9.08.–18.08. veranstaltet der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Württemberg e.V. das Kinderstufensommerlager für Kinder zwischen sechs und 12 Jahren auf dem Landeszeltplatz des VCP auf dem Schachen. Bitte beten Sie für Leiter und Teilnehmer/innen.

Mi, 10.08. Trockenheit: Das ist nicht nur in der Natur eine Not. Wie viele Christen sind ausgetrocknet und ohne Frische. „Kommt her zu mir alle...“ sagt Jesus Christus. Beten Sie heute für eine Erfrischung im Glauben. Beten Sie für eine Sehnsucht nach Gottes Wort und Gemeinschaft im Glauben und dem Mahl des Herrn. Damit neue Frische in die Herzen kommt!

Do, 11.08. Indonesien: Bitte beten Sie für den Indonesieneinsatz mit einem Team der ÜMG vom 11.08.–10.09., dass sie eine Ermutigung für die

Mitarbeiter dort sind, die oft in einsamen Situationen ihren Dienst tun. Beten Sie auch, dass sie Jesu Augen sehen und der Einsatz ihren Gebetsdienst und ihr Leben verändert.

Fr, 12.08. Breckerfeld/Sauerland: Vom 12.–13. August führt Aktion: In jedes Haus das Seminar „Authentisches Christsein“ im Bibel-Center durch. Das Seminar soll die Teilnehmer zu einem veränderten Lebensstil anleiten, der andere Menschen auf Jesus neugierig macht. Beten Sie für eine gesegnete Gemeinschaft.

Sa, 13.08. Ungarn: Vom 12.–29.08. findet die Missionseinsatzfreizeit mit OAC (Open Air Campaigners) am Plattensee statt. Deutsche und ungarische Teilnehmer machen Touristen und Einheimische mit dem Evangelium bekannt. Beten Sie um genügend Übersetzer und Mitarbeiter, für gutes Wetter, und dass viele Gottes Angebot annehmen.

So, 14.08. Sonntag: Zeit für Gott. Zeit für sein Wort. Zeit für die Gemeinde. Zeit für die Stille. Auch Zeit für ein dankbares Zurückschauen und Voraussehen. Zeit ist ein Geschenk Gottes. Wir beten für die Menschen unseres Landes, dass sie den Sonntag, die Zeit Gottes, neu entdecken. Dass sie dadurch auch neue Kraft für die kommende Woche schöpfen.

Mo, 15.08. Wuppertal: Studierende der Evangelistenschule Johanneum machen in diesem Sommer ihr Freizeitpraktikum. Beten Sie, dass die vielen jungen Freizeitteilnehmer den befreienden und einladenden Ton des Evangeliums vernehmen und dass die Verantwortlichen in Liebe und Wahrheit mit ihnen umgehen.

Di, 16.08. Jemen: Das jemenitische Gesetz verbietet Muslimen, zum Christentum zu konvertieren. „HMK – Hilfe für verfolgte Christen“ setzt sich für

Christen ein, die einen muslimischen Hintergrund haben, und sich nun versteckt halten müssen. Bitte beten Sie für ihren Schutz!

Mi, 17.08. Bad Blankenburg: Heute wird Reinhard Holmer nach 18 Jahren Dienstzeit als Direktor des Evangelischen Allianzhaus verabschiedet. Bitte danken Sie für viele geistliche Impulse, die in diesen Jahren von Bad Blankenburg ausgegangen sind und für die möglich gewordene bauliche und wirtschaftliche Weiterentwicklung dieses Zentrums der Deutschen Evangelischen Allianz.

Do, 18.08. Schulen: Beten Sie für die Lehrer an den Schulen für Kraft und Inspiration in ihrem aufreibenden Dienst: Dass sie den Kindern nicht fehlerzentriert begegnen, sondern ihre Begabungen entdecken und fördern und nicht aufgeben, auch wenn manche Schüler schwierig sind. Beten Sie auch für die vielen christlichen Schulen.

Fr, 19.08. Wienhausen/Celle: Vom 19.–21.08. findet das Gebetsseminar der Aktion: In jedes Haus im Seminarzentrum OASE statt. Beten Sie, dass alle Teilnehmer darin wachsen, regelmäßig für die Mission im In- und Ausland zu beten. **Hamburg:** Bibel TV bringt die Bibel ins Fernsehen! Bitte beten Sie mit, dass der christliche Fernsehsender auch im „Sommerloch“ genügend finanzielle Unterstützung bekommt.

Sa, 20.08. Japan: Jede Woche kommen 370 Jungen und Mädchen in die Fußballschule „Hoffnung“, die zur Gemeinde in Hongodai gehört. Der Trainer und ein junges Ehepaar der Liebenzeller Mission erzählen den Kindern und ihren Angehörigen von der Hoffnung, die sie in Jesus haben. Beten Sie für gute Gespräche und Kontakte.

So, 21.08. Berlin: Heute findet wieder der Gottesdienst als Entdeckungsreise in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche statt. Thema: „Ich glaube nicht! –

Ich seh' die Kirche!" Wir beten für die Verantwortlichen, Zuhörer und Touristen, dass der Heilige Geist an diesem Abend Herzen zum Glauben bereit macht.

Mo, 22.08. Puschendorf/Fürth: Verschiedene Freizeiten finden im Haus der Diakonie-Gemeinschaft statt. Beten Sie, dass Jesus Christus Menschen in seine Nachfolge und (vollzeitlichen) Dienst ruft, die müde Gewordenen in ihrer Beziehung zu ihm stärkt und weitere Frauen in die neue „Netzwerk Diakonie-Gemeinschaft“ sendet.

Di, 23.08. Gottes Wort im Reisegepäck: Im Sommer bestellen viele Christen beim Evangelischen Ausländerdienst Medien zum Mitnehmen ins Ausland. Beten Sie für freundliche Kontakte. Beten Sie für günstige Gelegenheiten, etwas weiterzugeben. Beten Sie, dass Gott durch sein Wort Menschen erreicht und segnet.

Mi, 24.08. Ägypten: Im Zentrum der EMO (Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten) in Assuan begegnen die Mitarbeiter vielen Muslimen und Christen. Durch das Krankenhaus, den Buchladen, Schulungen und Gottesdienste wird auf gesundheitliche und geistliche Nöte eingegangen. Beten Sie, dass Menschen Jesus Christus kennenlernen und verändert werden.

Do, 25.08. Indien: Die „HMK-Hilfe für verfolgte Christen“ unterstützt ein Internat, in dem Kinder von christlichen Eltern eine sichere Ausbildung bekommen. Bitte beten Sie für diese Kinder, die auf „normalen“ Schulen nicht akzeptiert werden oder auf dem Weg zur Schule mit Gewalt rechnen müssten.

Fr, 26.08. Marburg: Vom 25.–29.08. ist der Glaubenshof Cyriaxweimar zur traditionellen Kanutour auf der Werra unterwegs. Bitte beten Sie um Bewahrung auf dem Fluss und um gute Glaubenserfahrung für die Reisegruppe.

Sa, 27.08. Türkische Christen: In den Sommermonaten sind einige, an Jesus gläubige, Türken in ihrer Heimat. Sie brauchen Gebetsunterstützung, um in ihrer Verwandtschaft mit Mut und Weisheit ihren Glauben bezeugen zu können.

So, 28.08. Berlin: Heute Abend wird auf der Kindl-Bühne in der Wuhlheide das Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ aufgeführt. Wir beten, dass durch diese besondere Art der Verkündigung viele Menschen ganz neu die guten Maßstäbe Gottes kennenlernen; dass dieses Oratorium zur Wertefindung einen wichtigen Beitrag leistet und dass Sehnsucht nach Gott und seinen Maßstäben entsteht.

Mo, 29.08. Migranten: AMIN, der Arbeitskreis Migration und Integration der Deutschen Evangelischen Allianz, setzt sich für Migranten in Deutschland ein. Beten Sie um gute Gemeinschaft und wachsende Beziehungen in den Ortsallianzen – auch zu denen der benachbarten Allianzkreise.

Di, 30.08. Pakistan: Christliche Frauen müssen oft als Lohnsklavinnen in muslimischen Haushalten arbeiten. Bitte beten Sie für die Arbeit der „HMK - Hilfe für verfolgte Christen“, die sich für diese Frauen einsetzt und ihnen eine Ausbildung ermöglicht, damit sie auf andere Weise Geld verdienen können.

Mi, 31.08. Japan: Vom 26.08.–15.09. ist ein ÜMG-Team aus Deutschland unterwegs. Die vom Erdbeben und Tsunami am schlimmsten betroffenen Gebiete sind die bislang vom Evangelium unerreichtesten Gegenden. Beten Sie um geistliche Offenheit und fruchtbare Gespräche mit den Schwergedepften und um Weisheit, wie zu helfen ist.

Neue Medien - Chancen und Gefahren

„Paulus sprach in der Synagoge zu den Juden und den Griechen, die zum jüdischen Glauben übergetreten waren. Außerdem predigte er an jedem Tag auf dem Marktplatz zu den Menschen, die gerade vorbeikamen... Weil die Philosophen mehr über die neue Lehre erfahren wollten, nahmen sie den Apostel mit vor den Areopag, den Gerichtshof von Athen... Da stellte sich Paulus vor alle, die auf dem Areopag versammelt waren...“ *Apostelgeschichte 17,17–23*

Die Bibel berichtet uns an vielen Stellen, dass Jesus und die Jünger jede nur denkbare Möglichkeit ergriffen haben, von Gott und seiner Liebe zu erzählen. Bevorzugt haben sie zu Menschen gesprochen, die von Gott noch gar nichts wussten. Um gerade diese Menschen zu erreichen, mussten sie neue Wege, neue Medien ausprobieren. Die Apostel haben auch damals ganz unerhörte Dinge getan, um den Glauben an Jesus als Messias zu verbreiten: So waren ihre Briefe an die Gemeinden eine Anmaßung - dieses Medium war damals den weltlichen Herrschern vorbehalten! Die Briefe an Gemeinden in Korinth, Philippi, Ephesus und anderswo waren damals „neue Medien“. Sie boten große Chancen, viele Menschen über große Entfernungen zu erreichen, aber im Vergleich zu einer Predigt vor Ort auch neue Gefahren. Doch die Chancen überwogen bei weitem – sonst würden wir heute nicht davon lesen können!

Damals gab es nur ganz wenige „Medien“ – heute gibt es, so scheint es manchmal, jeden Tag „neue Medien“: Außer dem Internet noch Wikipedia, Facebook, YouTube, Twitter, Blogs, Apps – das kann ganz schön verwirren.

Was hätte Jesus, was hätten seine Jünger in dieser Situation getan? Sie hätten die „neuen Medien“ beherzt ergriffen und zur Verkündigung eingesetzt! In der Apostelgeschichte in Kapitel 17 erfahren wir beim genauen Lesen,

dass der Apostel Paulus zum Beispiel in Athen nicht ein „standardmäßiges“ Werbeprogramm für Gott absplulte, sondern ganz speziell auf seine jeweilige Zielgruppe einging: er redete einerseits zu den Juden und den zum Glauben gekommenen Griechen, diese sprach er „in der Synagoge“, also traditionell, an. Und er sprach mit ganz anderen Worten zu denen „auf dem Markt“. Und nochmals anders sprach er zu den Gelehrten, als er von ihnen zum Areopag eingeladen wurde.

Paulus ist uns ein gutes Beispiel, wie man auf unterschiedliche Zielgruppen ganz unterschiedlich eingehen muss. Der Apostel hatte damals nicht die Vielzahl der neuen Medien, die wir heute nutzen können. Wir haben es viel einfacher: Wir können für jede Zielgruppe die Medien einsetzen, die dort erwartet werden: Junge Menschen erreichen wir eher über Film-Clips als über Traktate; junge Familien über Facebook; Meinungsmacher über Wikipedia und Twitter.

Prof. Dr. Wolfgang Stock, Vorstandsmitglied des „Christlichen Medienverbundes KEP“



Zur Vorbereitung und Gestaltung

Zusammen mit den Konfirmanden und anderen Jugendgruppen unserer Gemeinden tragen wir zusammen und besprechen miteinander, welche Medien wir jeweils benutzen.

Wir tragen in der Gruppe zusammen, welche christlichen Neuerscheinungen es in den letzten Wochen und Monaten gab: Lieder, Bücher, Filme, Clips (Kurzfilme, z.B. auf youtube.com). Wie haben wir jeweils davon erfahren? Wir laden Journalisten, Autoren, Liedermacher, Blogger oder Moderatoren zu uns ein und bitten sie, von ihrem Beruf und seinen Freuden, aber aktuell auch von den Nöten und den ethisch schwierigen Fragen zu erzählen. Was für Chancen sehen sie in den neuen Medien, was für Gefahren?



Zum Beten

Dank und Lob

- dass wir in Europa Meinungs- und Pressefreiheit genießen können, und dass wir unseren christlichen Glauben frei ausüben dürfen – weltweit ist das nur in einer kleinen Zahl von Staaten der Fall
- dass es immer wieder gute Artikel und Sendungen gibt, gerade zu Themen, die uns Christen bewegen
- dass wir eine breite christliche Medienlandschaft mit vielen Verlagen, Werken und Sendern haben
- dass gerade in den letzten Monaten gute neue Bücher, Lieder und Filme erschienen sind
- dass wir dank der neuen Medien vielen Menschen von Gott erzählen können, die wir auf anderen Wegen nie erreichen könnten
- dass dank Internet sich unterdrückte Christen, z.B. in China, heimlich zum Gottesdienst verabreden können
- dass Gott uns reich mit Gaben und Dingen beschenkt hat, mit denen wir von ihm erzählen können

Bitte

- dass Gott uns Mittel und Wege schenkt, alle Menschen zu erreichen und ihnen fröhlich und unverkrampft von seiner guten Botschaft zu erzählen
- dass viele Christen diese Medien verantwortlich nutzen und dort aktiv werden
- dass wir die Chancen der uns neu geschenkten Möglichkeiten erkennen
- dass wir Gefahren erkennen und ihnen begegnen, ohne aus Angst davor zu erstarren
- dass die Generationen über die neuen Medien miteinander stärker ins Gespräch kommen und gegenseitig voneinander lernen und profitieren

Zum Singen

- Kommt, sagt es allen weiter
- Vertraut den neuen Wegen (Klaus-Peter Hertzsch, EG 395)

Gebetskalender September 2011

Do, 01.09. Arabische Touristen: Im Sommer besuchen auch viele Touristen aus arabisch sprechenden Ländern Deutschland. In manchen Städten werden in den Fußgängerzonen christliche Büchertische aufgestellt. Beten Sie, dass gute Begegnungen stattfinden und Bibeln und andere Literatur weitergegeben werden können.

Fr, 02.09. Hanau: Die sieben Allianzgemeinden beteiligen sich vom 02.–04.09. mit einem großen Begegnungs- und Infozelt am Hanauer Bürgerfest, das jährlich Zehntausende Besucher anlockt. Beten Sie um gute Kontakte mit den Menschen und die Spendensammlung für einen guten Zweck und den Gottesdienst im Amphitheater.

Sa, 03.09. Dugi Otok/Kroatien: Junge Akademiker kommen vom 03.–17.09. zu einer Freizeit der Akademiker-SMD zusammen. Beten Sie, dass Gott gerade zu ihnen als jungen Berufstätigen durch die Bibelarbeiten zu Nehemia und die Art und Weise, wie er Gott dient, spricht und ihnen eine echte Lebensperspektive aufzeigt.

So 04.09. Krelingen: In diesen Tagen beginnen junge Frauen und Männer mit seelischen Behinderungen und Suchthintergrund ihre Ausbildungsmaßnahmen im Rahmen der Beruflichen Rehabilitation des Geistlichen Rüstzentrums Krelingen. Beten Sie bitte für einen guten Einstieg und Stabilität während der Ausbildungszeit.

Mo, 05.09. Münsingen, Kreis Reutlingen: Vom 05.09.–10.09.11 veranstaltet der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Württemberg e.V. im Pfadfinderheim auf dem Schachen einen Gundkurs. Dieser soll alle Kenntnisse und Fertigkeiten zur Leitung einer Pfadfindergruppe vermitteln. Bitte beten Sie dafür.

Di, 06.09. Malawi: Jede Woche kann eine Liebenzeller Missionarin 40 bis 80 Kindern in einem überwiegend muslimischen Gebiet von Jesus erzählen. Sie ist dankbar für ihre einheimischen Helfer. Beten Sie, dass neue Ideen und Anregungen umgesetzt werden zum Segen für die Kinder.

Mi, 07.09. Schulen: Das neue Schuljahr hat begonnen. Beten Sie, dass neue Klassenverbände sich gut zusammenfügen und sich keine Cliquen bilden, die Mitschüler mobben. Beten Sie, dass die Christen unter den Schülern im Vertrauen auf Jesus wachsen und ihren Mitschülern ein Vorbild sind.

Do, 08.09. Rhaderfehn/Leer, Nds.: Vom 09.–18.09. findet hier Zeltvangelisation mit der Deutschen Zeltmission statt. Beten Sie für die Evangelisten, Mitarbeiter und Verantwortlichen um viel Kraft und Vollmacht für ihren Dienst, Bewahrung bei Auf- und Abbau und dass sich viele Menschen ins Zelt einladen lassen, um Gottes Wort zu hören.

Fr, 09.09. Hannover: Der Vorstand des Deutschen EC-Verbandes trifft sich vom 09.–11.09. zu einer Klausur. Der Dachverband von 3.000 Kinder- und Jugendgruppen befindet sich in einigen Auf- und Umbrüchen. Beten Sie, dass die Vorstandsmitglieder in inhaltlichen und strukturellen Fragen den richtigen Weg finden.

Sa, 10.09. Wuppertal: Am 10. und 11.09. findet in der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Elberfeld eine besondere Motivationsveranstaltung statt. Aktion: In jedes Haus gestaltet das Thema „Menschen für Jesus gewinnen.“ Beten Sie, dass die Gemeinde für ihren Auftrag zugerüstet wird.

So, 11.09. St. Johann-Lonsingen: Heute in einer Woche findet das Jahresfest der Deutschen Indianer Pionier Mission statt. Missionare berichten von ihren Einsätzen in Südamerika und Deutschland. Bitte beten Sie für die

letzten Vorbereitungen und dafür, dass die Teilnehmer durch Botschaft, Zeugnisse und Begegnungen ermutigt werden. Parallel dazu findet ein Kindermissionsfest statt.

Mo, 12.09. Trier: Für Menschen im Vorruhestand findet vom 12.–15.09. eine 55plus-Tagung der Akademiker-SMD statt. Es geht um die Frage, in wie weit die urchristliche Gemeinde ein Modell für heute ist. Beten Sie für das Team ehrenamtlicher Mitarbeitender und um Gottes Segen und Bewahrung.

Di, 13.09. Pastoren: Die Berufsgruppe der Pfarrer, Prediger und Pastoren wollen wir heute umbeten. Sie haben uns das kostbare Wort Gottes auszuteilen. Beten Sie, dass Gottes Geist sie leitet. Dass sie vor Anfechtungen geschützt werden. Dass sie die Balance halten, zwischen Dienst und persönlicher Zeit. Dass sie ein Glaubens-Beispiel geben.

Mi, 14.09. Islam: Das Institut für Islamfragen ist dankbar für vier neue Mitglieder des Vereins mit islamwissenschaftlichem Hintergrund. Beten Sie für die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts – ihre zahlreichen Vorträge, Vorlesungen und Seminare und die Pressemeldungen und Artikel für die Zeitschrift, die sie herausgeben.

Do, 15.09. Radio: Nach und nach wurden und werden in Deutschland, Österreich und anderen europäischen Ländern Telefon-Andachten für Migranten verschiedener Muttersprachen eingerichtet. Beten Sie um Kreativität für die Mitarbeiter des technischen und des pastoralen Teams von TWR, sowie um Segen für die Anrufer.

Fr, 16.09. Frankfurt am Main: Übermorgen beginnt ProChrist-Regional in der Heiliggeistkirche. Bis zum 25. September wird die Evangelisation Menschen zur Umkehr und zum Leben mit Jesus Christus einladen. Beten

Sie für Ulrich Parzany und das örtliche Mitarbeiter-Team. Beten Sie für eine reiche Ernte zur Ehre Gottes in der Main-Metropole.

Sa, 17.09. Heilbronn: AMIN Nord Baden-Württemberg (Arbeitskreis Migration und Integration der Deutschen Evangelischen Allianz) trifft sich zum Austausch und Gebet. Beten Sie für die Teilnehmer um Kraft und Inspiration, sowie um Wachstum und mehr Zusammenarbeit. Beten Sie für Netzwerkpartner in Karlsruhe und Mannheim.

So, 18.09. Wiesbaden: Heute findet der Orientdienst-Missionstag statt. Der Gottesdienst wird zusammen mit der dortigen Freien Evangelischen Gemeinde gestaltet. Beten Sie, dass noch mehr Menschen die Mission vor der „Haustür“ als ein dringendes Anliegen sehen.

Mo, 19.09. Wuppertal: In diesen Tagen beginnt an der Evangelistenschule Johanneum ein neues Studienjahr. Danken Sie Gott für die Menschen, die er in seinen Dienst gerufen hat und bitten Sie ihn, dass er die neuen Studierenden ihrer Berufung gewiss macht.

Di, 20.09. Marburg: Heute tagt der Vorstand des Glaubenshof Cyriaxweimar. Bitte beten Sie um Gottes Führung und vom Heiligen Geist gewirkte Entscheidung für die Perspektive der Lebensgemeinschaft für sozial-therapeutische Seelsorge.

Mi, 21.09. Berlin/Erfurt: Papst Benedikt XVI. besucht in den nächsten Tagen Deutschland. Beten Sie um klare Botschaften, in denen er unser gemeinsames christliches Anliegen überzeugend vertritt, um ein faires Medienecho und um Gottes Schutz bei den Großveranstaltungen.

Do, 22.09. Würzburg: Am 23. und 24.09. findet das Filia-Themenforum „Misch dich ein“ zu brennenden Zeitfragen wie Integration, Finanzen, Frauenhandel, Menschenwürde und Internet-Pornografie statt. Beten Sie, dass Christinnen motiviert werden, in der Öffentlichkeit Stellung zu beziehen und unsere Gesellschaft mit zu prägen.

Fr, 23.09. Bad Blankenburg: Der Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz tagt und wählt den Nachfolger für Jürgen Werth als Vorsitzenden. Beten Sie für den richtigen Mann in Gottes Augen und für die weiteren Beratungen dieses Leitungsgremiums aus 45 Schwestern und Brüdern.

Sa, 24.09. Bochum: AMIN Ruhrgebiet (Arbeitskreis Migration und Integration der Deutschen Evangelischen Allianz) trifft sich heute zur Schulung. Bitte beten Sie für Wachstum, Struktur und Aufgabenverteilung und um gute Vernetzung mit den örtlichen Allianzen.

So, 25.09. Puschendorf/Fürth: Heute findet das Jahresfest der Diakonie-Gemeinschaft statt. Beten Sie um gute und gesegnete Begegnungen, dass der Referent die rechten Worte für die Besucher findet und Gott redet und segnet; um Bewahrung, Stärkung und Neu-Ausrüstung.

Mo, 26.09. Falkenberg/Brandenburg: Im Gnadauer Theologischen Seminar Falkenberg laufen die Sanierungsarbeiten – mitten im Berliner Umland, wo die meisten Menschen die christlichen Wurzeln nicht mehr kennen. Danken Sie Gott und beten Sie, dass sich Menschen zu einer missionarischen, praxisnahen theologischen Ausbildung und einem Dienst dort herausfordern lassen.

Di, 27.09. Zentralasien: „Wir stehen in der Arbeit unter der einheimischen Volksgruppe ganz am Anfang“, schreiben Liebenzeller Missionare. „Wir wollen Kontakte aufbauen, für die Menschen da sein und ihnen helfen.“

Wir hoffen und beten, dass sich eine Tür für das Evangelium auftut und eine Gruppe entsteht!“

Mi, 28.09. Radio: „Projekt Hannah“ oder „Women of Hope“ nennen sich Programme von TWR, die Frauen der ganzen Welt erreichen wollen. Inhalte sind, neben der „Guten Nachricht“, Erziehung und Familie, Hygiene und Gesundheit, praktische Ratschläge, Hilfen für geistliches Leben. Beten Sie für Programmgestalterinnen und Hörerinnen.

Do, 29.09. Dortmund: Im Lager des Evangelischen Ausländerdienstes gibt es viel Literatur – und viel Arbeit, sie zu sortieren und zu verschicken. Beten Sie für die Mitarbeiter: Sie brauchen Kraft und Weisheit bei der Arbeit. Sie brauchen Gesundheit und Bewahrung vor Unfällen. Sie brauchen Freude und Gottes Segen.

Fr, 30.09. Wetzlar: Gerade jüngere Menschen haben heute wenig Kenntnis über den christlichen Glauben. Bei Lebensfragen spielt Ausprobieren eine große Rolle, auch beim Glauben. www.jesusexperiment.de, ein Projekt von ERF Medien, will sie herausfordern, sich auf Jesus einzulassen und Gebet und Bibellesen einmal „auszuprobieren“.



Bestellung weiterer Materialien

Bitte senden Sie mir kostenlos:

- Einladung zur 116. Bad Blankenburger Allianzkonferenz 2011
- Tagungsprogramm Evangelisches Allianzhaus 2011
- Hausprospekt Evangelisches Allianzhaus
- Deutsche Evangelische Allianz stellt sich vor
- Exemplare des vorliegenden Gebetsheftes 3/2011**
- Exemplare der künftig erscheinenden Gebetshefte
- Gebetsheft „30 Tage Gebet für die islamische Welt“
- Gebetsheft „30 Tage Gebet für die islamische Welt“ Familienausgabe
- „EiNS“ – Das Magazin der Evangelischen Allianz
- „Die Familie braucht Zukunft“
- „Die Würde des Menschen ist die Perle des Rechtsstaates“
- Faltblatt „Arbeitskreis Religionsfreiheit“
- Faltblatt „Arbeitskreis Migration und Integration“
- Serie Faltblätter zu verschiedenen Themen aus dem Bereich Islam

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon

Telefax/E-Mail

Coupon einsenden an: Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a, 07422 Bad Blankenburg, Telefon: 03 67 41 / 24 24, versandstelle@ead.de

Impressum

Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a, 07422 Bad Blankenburg,
Telefon: 03 67 41 / 24 24, Telefax: 03 67 41 / 32 12, E-Mail: info@ead.de, www.ead.de.

Bankverbindung: Evangelische Kreditgenossenschaft, BLZ 520 604 10, Konto 416 800.

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes und für die Gebetsbewegung ist Axel Nehlsen,
Vorsitzender des Arbeitskreis Gebet der Deutschen Evangelischen Allianz.

Bildnachweis: ©Urheber istockphoto.com

Layout: b:dreizehn, Stuttgart. Druck: Gebr. Knöller GmbH & Co KG, Stuttgart.

Herzlichen Dank für Ihr Gebet!

Liebe Freunde und Beter!

Ich freue mich, dass Sie dabei sind! Mit dabei in einer stetig wachsenden Gruppe von Beter, die in ganz Deutschland Tag für Tag ein Anliegen aus der Arbeit so vieler unterschiedlicher Werke, Einrichtungen und Organisationen vor Gott bringen. „Gemeinsam glauben – miteinander beten“ – hier wird das Motto der Arbeit der Evangelischen Allianz ganz praktisch. Und Sie sind mit dabei – ganz herzlichen Dank dafür!



Hartmut Steeb, Generalsekretär

Jesus selbst hat eine besondere Verheißung auf unser gemeinsames Gebet gelegt: „Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ (Matthäus 18,19). Das glauben wir und deshalb gibt es den Gebetskalender und die Ausarbeitungen für monatliche Gebetstreffen.

17.000 dieser Hefte werden viermal im Jahr von unserer Versandstelle verschickt. Auch wenn ein Großteil der mit diesem Dienst verbundenen Arbeit ehrenamtlich geschieht, so fallen aufs Jahr gesehen doch erhebliche Kosten für die Produktion und insbesondere auch den Versand der Hefte an. Da wir die Hefte kostenfrei anbieten und das auch weiterhin tun möchten, sind wir zur Finanzierung dieser Arbeit vollständig auf Spenden unserer Freunde angewiesen. Helfen Sie uns?

Schon mit einem Betrag von 30 Euro ermöglichen Sie die Produktion und den Versand dieses Gebetskalenders an 10 Bezieher für ein ganzes Jahr. 10 Beter, die 365 Tage lang ein gemeinsames Anliegen mit Ihnen teilen und gemeinsam vor Gott bringen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Überweisungsauftrag/Zahlschein

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Konto-Nr. des Empfängers

416800

Bankleitzahl

52060410

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

AK Gebet

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

S P E N D E

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Bitte geben Sie für die Spendenbesätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

